



Aktenzeichen: SPD

Datum: 20.09.2024

Hinweis:

Beratungsfolge: Ausschuss für Finanzen, Personal und Sicherheit

**Erstellung einer Satzung und Umsetzung zur Abrechnung von Straßenreinigungsgebühren
hier: Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Meyer,

die Stadt trägt ein großes Defizit im Nachtragshaushalt und auch bereits im Vorgriff auf den Haushalt 2025 sind die Prognosen, aufgrund der gegenwärtigen Lage, alles andere als rosig.

Dies bedeutet umso mehr für die Verwaltung, alle Mittel und Möglichkeiten auszuschöpfen, die die desolante Finanzlage der Stadt aufbessert. Hierzu gehört auch die Erstellung und Umsetzung einer Satzung zum Erlass von Straßenreinigungsgebühren. Zumal dies der Verwaltung durch den Rechnungshof und auch durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion ins Hausaufgabenheft geschrieben und durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion angemahnt wurde. Der Hinweis, dass die Stadt Frankenthal in Rheinland-Pfalz die fast einzige Kommune ist, die diese Vorgabe noch nicht umgesetzt hat, sei erlaubt.

Diese Vorgabe von Rechnungshof und ADD jährt sich mittlerweile zum vierten Male und auch unsere Anfragen an die Verwaltung zum Stand der Dinge werden oft mit „ist in Arbeit“ und wird „demnächst umgesetzt“ beantwortet.

Dies ist alles andere als zufriedenstellend, zumal das Kommunale Abgabengesetz (KAG) auch Verjährungsfristen nach 4 Jahren vorsieht. D. h., dass ein Teil der Gebühren verjähren wird oder mittlerweile verjährt ist und somit ein Schaden entstanden oder entstehen könnte. Der Hinweis, dass es alles andere als bürgerfreundlich ist, wenn Gebühren für rückliegende Jahre erhoben werden müssen, weil die Verwaltung es nicht geschafft hat die Maßnahmen zeitnah umzusetzen, sei auch hier erlaubt.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Wie ist der Stand der Umsetzung?
2. Was sind die Gründe für die Verzögerungen?
3. Wann soll umgesetzt werden bzw. der Stadtrat zur Genehmigung befasst werden?
4. Wie ist die genaue Vorgehensweise?
5. Ist bereits ein Schaden für die Stadt entstanden,
6. falls ja in welcher Höhe?

Mit freundlichen Grüßen

Höppner
SPD-Stadtratsfraktionsvorsitzende

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		